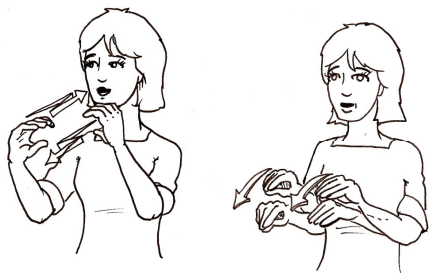


Angebot



Kommunikationskurs

für alle Interessierte
(Gehörlose, Schwerhörige
und CI-Träger)

Geschichte

Kultur

Sprache

... mal anders ☺

Ihr seid eingeladen, Eure Sprache, Kultur und Geschichte neu zu erleben und zu entdecken. Dabei werdet Ihr lernen, die Unterschiede der „hörenden Welt“ und der Welt der Gebärdensprachgemeinschaft wahrzunehmen und bewusst zu erfassen.

Motto:

Kommunikation als Brücke zwischen den Welten
Ohne Kommunikation und Erkenntnisse über deren Zusammenhänge läuft also nichts.



„Kommunikation ist das A und O des Lebens, egal mit welcher Sprache!“
(Sandra Friedrich, Dozentin)

„In diesem Kurs konnte ich sehr viel lernen, z.B. wie ich mich als Vorstand richtig verhalte oder wie Briefe formuliert werden müssen. Über die Gebärdensprache konnte ich auch sehr viel Neues lernen und der Zusammenhalt in der Gruppe war wirklich schön. Diesen Kurs kann ich nur allen weiter empfehlen.“
(Dieter Bock, Teilnehmer)



„Ich bin wirklich begeistert! Ich habe viel lernen und mich weiterbilden können. Nun kann ich viel selbstbewusster auftreten. Der ganze Unterricht wurde immer in Gebärdensprache gehalten. Auf der Gehörlosenschule habe ich soziale Themen sehr vermisst.“
(Manuela Kautz, Teilnehmerin)



„Kommunikation ist das, was der andere versteht und nicht das, was der eine sagt. Ich unterrichte Deutsch. Bei der Reflexion „meiner“ Sprache mit den Teilnehmern werden mir einige Stolperfallen im Deutschen und in der DGS klar. Dies und der gleichberechtigte Austausch mit den Teilnehmern macht es für mich so spannend.“
(Meike Döllefeld, Dozentin)



„Wie du im Herzen bist, so zeigst du dich in deinen „Worten.“
(Birgit Fehn-Münzberg, Teilnehmerin)



meine Sprache



DAS BIN ICH



meine Kultur

meine Geschichte



Zielgruppe:

- a) für alle Interessierte (Gehörlose, Schwerhörige und CI-Träger), die sich ein Training wichtiger Qualifikationen wünschen und
- b) für Interessenten an der Gebärdensprachdozentenausbildung

Ziele:

- wichtige Qualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit (Deutsch und Gebärdensprache) erwerben
- sich mit grundlegenden Kenntnissen in Soziologie, Kultur und Geschichte der Gebärdensprachgemeinschaft und der Gebärdensprache vertraut machen
- Reflexionsfähigkeit fördern
- sich bessere Chancen für den Einstieg in die Ausbildung zum Gebärdensprachdozenten erarbeiten

Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Als Abschluss des Kurses ist die Teilnahme am Aufnahmetest für die Ausbildung zum Gebärdensprachdozenten möglich (freiwilliges Angebot).

Vielleicht habt Ihr später mal Interesse, Gebärdensprachkurse zu geben.

Aufnahmebedingungen:

- Gebärdensprachliche Kommunikationsfähigkeit (Vorstellungsgespräch)

Organisation:

Umfang: 11 Wochenenden (Wochenende pro Monat) => 176 UE

Dauer: 1 Jahr

Start: März 2013

Ende: Februar 2014

Teilnahmegebühr: 150 Euro pro Halbjahr für bayerische Interessenten
180 Euro pro Halbjahr für nichtbayerische Interessenten

Im Preis nicht enthalten sind Unterkunft und Verpflegung.

Lerninhalte:

1) **Gebärdensprache**

- Theorie und Praxis der Gebärdensprache
- Geschichte der Gebärdensprache

2) **Deutsch**

- Lesen und Erkennen der Aussage eines einfachen Textes
- Schreiben eines kurzen Textes, z.B. Erzählung, Brief
- Vergleich Gebärdensprache und Deutsch

3) **Kommunikation**

- Einführung in die Kommunikation
- Wie diskutiert man?

4) **Soziologie, Gehörlosenkultur, Geschichte Gehörloser**

- Soziologie der Gehörlosengemeinschaft (Einführung)
- Identität als Gehörloser/Hörgeschädigter
- Gehörlosenkultur
- Geschichte Gehörloser

5) **Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken**

- Wie lerne ich besser?
- Wie halte ich einen Vortrag?
- Wie kann ich etwas visuell darstellen?

Anmeldung und Informationen bei:

GIB-BLWG

Ansprechpartnerin:
Margit Hillenmeyer
Fürther Str. 212,
90429 Nürnberg

Fax: 0911/ 120765-44

Bifon : 0911/ 32 15 522

E-Mail: margit.hillenmeyer@giby.de

Internet: www.giby.de

